

Die Volkshochschule Klappholtal

Klappholtal, die Akademie am Meer, liegt zwischen den Nordseebädern Kampen und List am Rand des Nordsylter Naturschutzgebietes, unmittelbar hinter dem Weststrand der Insel und inmitten der einmaligen Dünenlandschaft. Die Volkshochschule Klappholtal ist eine Stätte der Jugend- und Erwachsenenbildung. Sie ist eine der ältesten Volkshochschulen in Schleswig-Holstein (bereits 1919 gegründet). Träger der Institution ist der gemeinnützige Verein „Nordseeheim Klappholtal e.V.“.

Anreise

Etwa vier Kilometer nördlich von Kampen zweigt von der Landstraße der Privatweg nach Klappholtal ab. Die Akademie am Meer ist auch mit Bus (Linie 1) oder Taxi von Westerland aus zu erreichen. Busse fahren bis zur Haltestelle Vogelkoje (Abzweigung Klappholtal). Von dort sind es 800 m zu Fuß nach Klappholtal. Für Personenwagen steht ein Parkplatz zur Verfügung.

Unterkünfte und Mahlzeiten

Die Gäste wohnen in einfachen, aber behaglich eingerichteten Einzel-, Doppel- oder Mehrbetthäusern. Die Häuser liegen verstreut im akademieeigenen Dünengebiet, das 7,5 ha umfasst. An der Rezeption im Verwaltungsgebäude liegen die Zimmerschlüssel für Sie bereit. Am Abreisetag räumen Sie bitte die Zimmer bis 10.00 Uhr. Soweit nicht im Programm anders vermerkt, steht das Frühstück von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr, das Mittagessen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, das Abendessen von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Haus Uthland bereit.

Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme an dem Seminar beträgt 280,- €. Hinzu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung von 71,- € pro Tag. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 12,- € pro Übernachtung.

Zuzüglich Kurtaxe 2,50 Euro pro Tag.

Die Seminarteilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung der Teilnehmer.

Bitte melden Sie sich umgehend an.

Akademie am Meer

Volkshochschule Klappholtal

25992 List/Sylt

Telefon: (04651) 955 0

Telefax: (04651) 955 55

e-mail: info@akademie-am-meer.de

Akademie am Meer Volkshochschule Klappholtal auf Sylt



Schreibwerkstatt: Prosa

*Geschichten schreiben ist eine Art, sich das Vergangene vom
Halse zu schaffen.*

Johann Wolfgang von Goethe.

vom 19. bis 24. Mai 2018

Schreibwerkstatt: Prosa

Geschichten schreiben ist eine Art, sich das Vergangene vom Halse zu schaffen.

Johann Wolfgang von Goethe.

In dieser Prosawerkstatt wollen wir uns verschiedenen Formen widmen: Tagebuch, Miniatur, Kurzgeschichte, Traumbilder, Porträt, Reiseimpressionen. Wir werden gemeinsam die hier entstehenden Texte lesen und diskutieren und durch Schreibübungen unsere sprachlichen Mittel erweitern.

Es wird um die Lust an der Lüge und um das Spiel mit der Fiktion und Fakten gehen. Und natürlich darum, wie man Texte überarbeitet. Mitzubringen sind Freude am Schreiben, Neugierde, Stift und Papier.

Die Seminarleiterin:

Eva Christina Zeller ist Autorin von Lyrik, Prosa und Theaterstücken. Ihre Bücher erscheinen im Verlag Klöfer&Meyer, Tübingen und sie unterrichtet literarisches Schreiben am Leibniz Kolleg Tübingen und in Akademien.

www.eva-christina-zeller.de

Eva Christina Zeller

Seminarleitung

Hartmut Schiller M.A.

Akademieleiter

Programm

Sonnabend, den 19.05.18:

bis 16.00 Uhr	Ankunft und Zimmervergabe
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Einführung in die Prosawerkstatt

Sonntag, den 20.05.18:

07.30 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Prosawerkstatt
12.00 Uhr	Mittagessen
16.00 Uhr	Prosawerkstatt
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Prosawerkstatt

Montag, den 21.05.18:

07.30 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Prosawerkstatt
12.00 Uhr	Mittagessen
16.00 Uhr	Prosawerkstatt
18.30 Uhr	Abendessen

Dienstag, den 22.05.18:

07.30 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Prosawerkstatt
12.00 Uhr	Mittagessen
18.30 Uhr	Nachmittag zur freien Verfügung
	Abendessen

Mittwoch, den 23.05.18:

07.30 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Prosawerkstatt
12.00 Uhr	Mittagessen
16.00 Uhr	Prosawerkstatt
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Vorstellen der Arbeitsergebnisse

Donnerstag, den 24.05.18:

07.30 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Prosawerkstatt
12.00 Uhr	Mittagessen anschl. Abreise